

Schlachthennen- Das Fangen vorbereiten

Landwirt

Transport Vorbereitung 'Was tun?'

- ✓ **72 Std vor dem Fangen:** Fängerkolonne **bestellen** und klare **Anweisungen geben**
- ✓ **48 Std vor dem Fangen:** dem Transporteur die Anzahl der Tiere mitteilen und ausreichend Käfige **bestellen**, dabei das Wetter bedenken
- ✓ **Schlachthennen nicht länger als 12 Stunden fasten lassen** (inklusive Transport) und nicht weniger als vier Std (vor der Abfahrt). **Wasser** sollte bis zum Fangen zur Verfügung stehen

Fertig zum Fangen!

Wie prüfe ich die 'Transportfähigkeit'?

Bevor Fänger und Fahrer ankommen die Tiere **kontrollieren**. Dabei auf Knochenbrüche, deutliche Schwierigkeiten bei der Fortbewegung oder der Atmung sowie weitere offensichtliche Anzeichen achten (z.B. abgemagerte Tiere). **Transport-unfähige Tiere nicht verladen**. Sie sind unmittelbar durch geschultes Personal zu töten.



Fängerkolonne

Allgemeine Regeln zum Fangen

✓ 'Wie sehen gute Bedingungen aus?'

1. Vermeiden, dass die Tiere übereinander fallen / sich gegenseitig erdrücken
2. Die Käfige so nah wie möglich zu den Tieren bringen
3. Leise und mit blauem Licht arbeiten
4. Ausrüstung in einem guten Zustand halten und vor der Benutzung prüfen
5. Entsprechend kleiden (dunkel, sauber, Hygienehaarnetz, saubere Stiefel)
6. Hände waschen und desinfizieren
7. Während des Fangens immer auf den Zustand der Tiere achten und entsprechend mit ihnen umgehen!

1. Der **Landwirt** ist für das Fangen verantwortlich und sollte anwesend sein
2. Die Kolonne sollte **erfahren**, gut **geschult** und ausgerüstet, sowie entsprechend groß sein. Noch besser! Alle Fänger haben einen Sachkundenachweis
3. **Gesundheitszustand der Tiere während des Fangens** kontrollieren und entsprechend mit ihnen umgehen!
4. Langsam **bewegen** und **Geräuschkulisse minimieren**; vorsichtig treiben und fangen
5. Die Käfige **nicht überladen** und vorsichtig schließen. Immer **prüfen** ob ein Tier **eingeklemmt** ist und es ggf. befreien
6. Die Tiere vorsichtig und **aufrecht** aufladen. Auf dem Rücken liegende Tiere wieder aufrichten

Fängerkolonne



Schlachthennen am Ende der Legeperiode

Die Knochenstabilität der Hennen ist zum Ende der Legeperiode stark vermindert – **Schlachthennen sind empfindlich**. Eine falsche Fangtechnik kann zu Verletzungen, Knochenbrüchen oder zum Tod führen. Guter Umgang kann **unerwünschte Beeinträchtigungen** (z.B. Fleischqualitätsmängel) verhindern



© Eyes on Animals



Fangen per Hand – “Was ist gute fachliche Praxis?”

1. Tiere **vorsichtig** fangen und tragen:
 1. Hennen immer unter der Brust oder der Abdominalregion stützen
 2. Hennen nicht am Hals oder Flügel fangen oder tragen
 3. Sicherstellen, dass die Hennen nicht gegen die Stalleinrichtung schlagen
 4. Sicherstellen, dass die Tiere nicht schwingen oder schaukeln, während sie getragen werden.
2. Ideal ist es, mit einer Hand **beide Beine** zu fangen und die andere Hand zum Unterstützen der Brust / Abdominalregion zu nutzen, um das Verletzungsrisiko zu minimieren
3. **Maximal 3 Hennen** auf einmal fangen
4. Die **Strecke**, über die die Tiere getragen werden, so gering wie möglich halten. Die Käfige so nah wie möglich an die Tiere bringen



© Eyes on Animals

Noch besser! Hennen aufrecht fangen – an Flügeln und Brust gestützt; max. 2 Hennen zur selben Zeit

